



# Stadt Tann (Rhön)

## Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, den 09. Juni 2017, 20:00 Uhr, im DGH Wendershausen

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es sind 20 Stadtverordnete anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird seitens der FDP-Stadtverordneten Andrea Willing die Verschiebung der Tagesordnungspunkte 2 und 4 in Teil B beantragt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert schlägt vor und lässt sodann darüber abstimmen, dass hinsichtlich der Reihenfolge TOP 2 vor TOP 7 und TOP 4 nach TOP 7 behandelt wird.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **20**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **0**

Somit wird die Tagesordnung in der beschlossenen geänderten Reihenfolge abgehandelt.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

### TAGESORDNUNG:

#### 1. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es liegen keine über- und/oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

### Teil A

#### 3. Beschlussfassung des Jahresabschlusses und Entlastung des Magistrates für das Haushaltsjahr 2012

**-Vorlage-**

**Az.: 901-28**

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2012, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:  
Die Bilanzsumme beträgt 33.024.301,56 Euro.  
Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von
  - 1.323.401,93 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis von
  - + 59.714,07 Euro im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis von
  - 1.263.687,86 Euro festgestellt.
2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **18**    Nein-Stimmen: **0**    Enthaltungen: **2**

### Teil B

#### 5. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

## 6. Präsentation des Tourismusberichtes

Der Leiter der städt. Tourismusabteilung, VA Michael Zörgiebel, präsentiert anhand einer Power-Point-Präsentation den gewünschten Tourismusbericht und verteilt hierzu anschließend den anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung ein sog. „Hand-out“.

Anschließend informiert Bürgermeister Dänner über den Stand der derzeit laufenden Bestrebungen zum weiteren Ausbau und der Verbesserung der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Rhön“, in welcher 6 Rhöngemeinden verbunden sind.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, diesen TOP bzw. die Thematik als TOP bei einer der nächsten Sitzungen des HFA zu berücksichtigen.

**Vor Beratung und Beschlussfassung zu TOP 2 und TOP 7 wird die Öffentlichkeit gem. § 52 HGO in Verbindung mit § 17 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

## 2. Verkauf des ehemaligen Hausmeisterwohngebäudes der Eberhardschule, Torgartenstraße 9 Az.: 941-12

**-Vorlage-**

Seitens der FDP-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt. Sodann wird seitens des Stadtverordnetenvorstehers Peter-Christian Neubert eine Abstimmung darüber veranlasst, ob es sich bei diesem Antrag gem. § 15 der Geschäftsordnung um einen sog. „konkurrierenden Hauptantrag“ oder einen „Änderungsantrag“ handelt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **10**    Nein-Stimmen: **3**    Enthaltungen: **7**  
(somit Feststellung als konkurrierender Hauptantrag)

Somit wird zunächst über den Hauptantrag gem. ursprünglicher Beschlussvorlage abgestimmt.

Es wird beschlossen, das ehemalige Hausmeisterwohngebäude der Eberhardschule in der Torgartenstraße 9, Gemarkung Tann, Flur 6, Flst. 9/7, 1.045 qm und die Zuwegung zu dem vorgenannten Grundstück, Gemarkung Tann, Flur 6, Flst. 12/10, 170 qm, nach erfolgtem Eigentumsübergang vom Landkreis Fulda an die Stadt Tann (Rhön) zu einem Kaufpreis von ... Euro an die Bieterin ... zu veräußern.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **10**    Nein-Stimmen: **3**    Enthaltungen: **7**

Gemäß der Geschäftsordnung entfällt somit die Abstimmung über den konkurrierenden Hauptantrag.

## 7. Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet „Kuhleich“ Az.: 941-12

**-Vorlage-**

Seitens der SPD-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag und seitens der FDP-Fraktion ein konkurrierender Hauptantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Grundstück soll laut der Beschlussvorlage des Magistrates erworben werden.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, dass ein Teil des Grundstückes als Standort für einen eventuellen neuen Stützpunkt der Tanner Feuerwehr zu reservieren ist.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**    Nein-Stimmen: **1**    Enthaltungen: **2**

Anschließend wird über den Hauptantrag des Magistrates unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

Es wird beschlossen, das Grundstück in der Gemarkung Tann, Flur 24, Flurstück 47/6, Bergstraße, 11.199 qm, zu einem Kaufpreis in Höhe von ... Euro durch die Stadt Tann (Rhön) anzukaufen. Der Magistrat wird aufgefordert, dass ein Teil des Grundstücks als Standort für einen eventuellen neuen Stützpunkt der Tanner Feuerwehr zu reservieren ist.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **18**    Nein-Stimmen: **2**    Enthaltungen: **0**

Gemäß der Geschäftsordnung entfällt somit die Abstimmung über den konkurrierenden Hauptantrag.

**Im Anschluss an die Behandlung und Abstimmung über die v. g. TOP's 2 und 7 wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt. Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert gibt sodann das Ergebnis der v. g. Beschlussfassungen öffentlich bekannt.**

#### **4. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Errichtung einer Mitfahrerbank**

**-Anlage-**

Seitens der UWG-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der UWG-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge dem folgenden Änderungsantrag zustimmen:

Bei dem Prüfauftrag sind insbesondere die rechtlichen und haftungsrechtlichen Aspekte unter Beteiligung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zu berücksichtigen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **15**    Nein-Stimmen: **2**    Enthaltungen: **3**

Anschließend wird über den Hauptantrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob durch die Aufstellung von sogenannten Mitfahrerbänken und ggf. Installation von Wunschadressen neben diesen das Mitfahren (Trampen) nach beispielsweise Fulda oder zurück möglich ist. Hierzu soll dies mit einfachen Mitteln und kostengünstig an einem verkehrsintensiven Punkt im Stadtgebiet in Form eines Pilotversuches umgesetzt und entsprechend bekannt gemacht werden.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **18**    Nein-Stimmen: **2**    Enthaltungen: **0**

#### **8. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO**

Bürgermeister Dänner unterrichtet über den Stand des Haushaltsvollzugs und teilt zudem mit, dass

- der Bericht noch in üblicher Form den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung übersandt wird,
- nach einer neuen Änderung der GemHVO ab sofort noch regelmäßig zu der bisherigen Unterrichtung ein sog. schriftlicher „Finanzstatusbericht“ gem. Vordruck zu erstellen ist, welcher ebenfalls übersandt wird.

Zudem wird im Rahmen der Behandlung dieses TOP die kürzlich eingegangene Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda für den Haushalt 2016 in Kopie an die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

**9. Ergebnis der Prüfaufträge an den Magistrat zu den Themen „öffentliches WLAN“  
Sowie „Errichtung einer Ladestation für E-Auto und E-Bikes“**

Bürgermeister informiert über die derzeit grundsätzlichen Möglichkeiten sowie über die einmaligen Anschaffungs- und die laufenden Kosten zu o. a. Themen; insoweit wird auch mitgeteilt, dass der Magistrat insbesondere das Thema „öffentliches WLAN“ weiter verfolgen wird, insbesondere sobald entsprechende Datenvolumina bzw. –geschwindigkeiten zur Verfügung stehen.

**10. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
Reduzierung des Anteils der Trägervereine der Dorfgemeinschaftshäuser von  
50 % der Nebenkosten auf 10 %** **-Anlage-**

Zunächst lässt Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert darüber abstimmen, ob für den Stadtverordnete Günter Braun der sog. „Widerstreit der Interessen“ gem. § 25 HGO in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied im „Trägerverein DGH Günthers“ vorliegt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **0** (somit liegt kein Widerstreit der Interessen vor)

Seitens der UWG-Fraktion werden zu diesem TOP zwei Änderungsanträge vorgelegt. Anschließend erfolgt zunächst eine umfangreiche Debatte bzw. erfolgen umfangreiche Wortmeldungen aus dem Kreise der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie von Bürgermeister Dänner.

Schließlich beantragt der Stadtverordnete Michael v.d. Tann gem. § 23 der Geschäftsordnung „Schluss der Debatte“; diesem Antrag wird nicht widersprochen.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten ersten Änderungsantrag der UWG-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zum Fortbestand der DGH und des Vereinsheims unter Berücksichtigung folgender Kriterien zu entwickeln:

- Nutzungshäufigkeit
- Bevorstehende Investitionen
- Alternativangebote zu den DGH in den Stadtteilen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **5**    Nein-Stimmen: **10**    Enthaltungen: **5** (somit abgelehnt)

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten zweiten Änderungsantrag der UWG-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Abrechnungskonzept der Duschkosten im DGH Wendershausen und Lahrbach zu entwickeln. Über das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **7**    Nein-Stimmen: **6**    Enthaltungen: **7**

Abschließend wird über den Hauptantrag der FDP-Fraktion abgestimmt:

„Die Trägervereine der Dorfgemeinschaftshäuser haben ab dem Kalenderjahr 2017 einen Anteil von 10 % der Nebenkosten der jeweiligen Liegenschaft der Stadt Tann (Rhön) zu erstatten.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **7**    Nein-Stimmen: **12**    Enthaltungen: **1** (somit abgelehnt)

## 11. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Überarbeitung der Webseite der Stadt Tann (Rhön)

-Anlage-

Seitens der UWG-Fraktion wird zu diesem TOP ein konkurrierender Hauptantrag vorgelegt.

Somit wird zunächst über den Hauptantrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Internet-Auftritt der Stadt Tann (Rhön) technisch und gestalterisch neu zu erstellen. Eine Erweiterbarkeit auf eine mögliche IKZ im Ulstertal soll berücksichtigt werden. Hierfür wird unter Produkt 11110.02300000.009000 eine außerplanmäßige Ausgabe von 10.000,- Euro beschlossen. Die Deckung erfolgt durch Kürzung der Mittel bei Produktsachkonto 57110.61200000 (Wirtschaftsförderung, Entwicklungs-/Versuchsarbeiten, Ansiedlung von Dienstleistungsgewerbe/Existenzgründer) von bisher 20.000 Euro auf neu 10.000 Euro.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **9**      Nein-Stimmen: **8**      Enthaltungen: **3**

## 12. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Dänner teilt mit, dass eine vorliegende Anfrage der FDP-Fraktion in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet wird.
- Bürgermeister Dänner informiert über die sich positiv entwickelnde Maßnahme „Sportcoach im Rahmen Flüchtlingsbetreuung“.
- Bürgermeister Dänner informiert über die neuesten Beschlüsse des ÖPNV-Gremiums und die Auswirkungen für das Gebiet der Stadt Tann (Rhön) ab dem Jahre 2019 und weist zudem darauf hin, dass zu dieser Thematik noch eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Ulstertalgemeinden stattfinden wird.
- Bürgermeister Dänner informiert über den Sachstand „Einstellung/Förderung Jugendpfleger“ aus sog. „LEADER-Mitteln“, wonach die WI-Bank den Förderantrag ablehnend beschieden hat und die Thematik „Einstellung eines Jugendpflegers“ somit gem. aktueller Beschlusslage nicht umgesetzt werden kann. Zudem wird über den Stand des Engagements „Caritas“ in der Nachbargemeinde Hilders informiert.
- Bürgermeister Dänner informiert über den derzeitigen Stand des vorläufigen Rechnungsergebnisses für das HH-Jahr 2013.

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2017 stattfinden wird.

Schluss der Sitzung: 23:20 Uhr